

Auf Nachfrage von Frau Zorlu berichtet Erster Beigeordneter Sterzenbach, dass konkret für Eitorf die Flächen „allgemeiner Siedlungsbereich“ sowie „Gewerbe- und Industrieflächen“ eine hohe Priorität haben. Darin werde auch das Gewerbeflächenkonzept des Kreises eingebunden.

Er stellt klar, dass diese Fortschreibung für die Gemeinde Eitorf sehr wichtig sei, da dieser Regionalplan von heute an gerechnet rund 30 Jahre wirken werde und die nun zu treffenden Entscheidungen die Geschicke der Gemeinde aus flächenplanerischer Sicht für einen langen Zeitraum beeinflussen.

Des Weiteren kündigt der Erste Beigeordnete an, dass ein Vortrag des Planers des Rhein-Sieg-Kreises zum Gewerbeflächenkonzept für die Sitzung des AWMT am 19.05.2016 vorgesehen sei. Die Mitglieder des Planungsausschusses sind hierzu ebenfalls eingeladen. Dabei wird es im Besonderen um die Ausweisung weiterer GIB-Flächen gehen und darum, wie zukünftig mit den vorhandenen GIB-Flächen umgegangen werde.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.